Diagnostische Multigen-Sequenzierung

Modellvorhaben Genomsequenzierung

Prof. Dr. med. Frederick Klauschen
Direktor des Pathologischen Instituts der LMU München

Pathologisches Institut der LMU
Thalkirchnerstr. 36
80337 München

www.pathologie.med.uni-muenchen.de

Telefon (089) 2180 - 73611
Telefax (089) 2180 - 73727
Rohrpost 4203 (GH)
PATHO.Auftrag@med.uni-muenchen.de

Barcode Pathologie

Krankenkasse		
Name d. Versicherten	Vorname	geb. am
Name d. Patienten/In	Vorname	geb. am
Anschrift d. Versicherten (Straße, Hausnummer)		
PLZ	Wohnort	

❑ ambulant ❑ stationär

Diagnose/Tumortyp:

Bitte hier **Patienten-BARCODE** aufkleben –
Klinikum der Universität München

Einsender (Stempel, Unterschrift)

Material zur Diagnostik:
Tumor:
❑ Gewebe (FFPE oder Frischgewebe)
❑ EDTA Blut
❑ DNA (Puffer:_____ Konzentration:_____(SNP/STR-Profil liefern)
Keimbahnkontrolle:
❑ EDTA Blut (Standard)
❑ Nagelmaterial (bei hämatologischen Neoplasien)

Bei Verwendung von Archivmaterial
Journalnummer Pathologie LMU (sofern bekannt):

Voraussetzungen für Durchführung der Diagnostik im Modellvorhaben nach §64e:

❑ Erfüllung der Einschlusskriterien wurde im Indikationsboard festgestellt.

Beschluss inkl. Einwilligung gemäß GenDG muss beiliegen, ansonsten kann die Diagnostik nicht durchgeführt werden!

Sequenzierverfahren:

❑ **Umfangreiche Multigen-NGS-Analyse („Großes Panel“)**

❑ **Whole Exome Sequencing (WES)**

❑ **Whole Genome Sequencing (WGS)**

Kommentare:

Datum	Unterschrift	Name in Druckbuchstaben/ Stempel	Telefon/ Funk für Rückfragen

Bitte leserlich und vollständig – insbes. Name und Telefonnummer – ausfüllen, um zeitnahe Nachfragen zu ermöglichen.